

Das III. Cap.

Von der Auflösung der rechtwinc-  
lichten sphoerischen Dreyecke.

Allgemeine Erinnerungen.

1. **W**enn ein Crus den vierten Theil eines Cir-  
culus oder einen Quadranten ausmachet /  
so hält der gegenüberliegende Winckel 90.  
grad. Allein so dasselbe kleiner ist als ein Qua-  
drant, wird der Winckel spitzig / und so es grösser  
ist / stumpf.
2. Wenn ein Crus ein Quadrant ist / so muß auch die  
Hypothenua einer seyn. Woferne beyde Crura  
kleiner oder beyde grösser sind als ein Quadrant / so  
ist die Hypothenua kleiner. Im fall aber ein  
Crus kleiner / das andere grösser / so ist auch die Hy-  
pothenua grösser als ein Quadrant.
3. Wenn ein Winckel der an der Hypothenua an-  
lleget 90. grad hält / so muß dieselbe ein Quadrant  
seyn. Wären hingegen beyde daran liegende Win-  
ckel entweder grösser oder beyde kleiner als 90.  
grad, so müste die Hypothenua kleiner als ein  
Quadrant seyn. Wäre aber einer von denselben  
Winckeln kleiner und der andere grösser als 90.  
grad, so müste die Hypothenua kleiner als ein  
Quadrant seyn.
4. Die drey Winckel in einem sphoerischen Dreyeck /  
halten allezeit mehr als 180. grad.